

## Ringvorlesung Globale Herausforderungen

# Globale Ungewissheiten allgemeine Verunsicherung Orientierungssuche

11., 19./20, Mai, 23./24. Juni

Unipark Universität Salzburg, Erzabt-Klotz-Straße 1



## 11. Mai 2017, Unipark, Hörsaal Agnes Muthspiel: Einführung in die Themen

18:00-19:30	<b>Christian Zeller</b> Professor für Wirtschaftsgeographie, Universität Salzburg	Die Herausforderung Antworten auf globale Ungewissheiten und die allgemeine Verunsicherung zu finden
-------------	--	--

## 19. Mai 2017, Hörsaal Agnes Muthspiel: Aktuelle politische Entwicklungen in Europa und in den USA

13:15-13.30	<b>Christian Zeller</b>	Begrüßung und Einführung
13:30-14:40	<b>Ingar Solty</b> Politikwissenschaftler, Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin	Vom autoritären Neoliberalismus zum autoritären Rechtsnationalismus? Drei Szenarien der Trump-Präsidentschaft
14:50-16:00	<b>Bernhard Schmid</b> Jurist und Publizist, CGT Paris	Die Antworten des Front National in Frankreich auf Verunsicherung
16:30-17:40	<b>Thomas Goes</b> Soziologe, SOFI Göttingen	Rechtsruck in Deutschland? Rechts- und linkspopulistische Verarbeitungsweisen der Neoliberalisierung
17:40-18:30	<b>Abschlussrunde</b>	

## 20. Mai 2017: Unipark Hörsaal Agnes Muthspiel — Unsicherheit und Verunsicherung durch neue Arbeitsformen

8:45-9:00	<b>Christian Zeller</b>	Begrüßung und Einführung
9:00-10:10	<b>Christa Wichterich</b> Soziologin, Zentrum für Geschlechterstudien Basel	Verunsicherung durch neue Reproduktionstechnologien. Was bedeuten reproduktive Rechte?
10:10-11:20	<b>Bettina Haidinger</b> Ökonomin, Forschungs-und Beratungsstelle Arbeitswelt Wien	Brüchige Arbeits- und Sozialstandards. (Schein-)Selbständigkeit im Fokus
11:50-13:00	<b>Stefanie Hürtgen</b> Assistenzprofessorin für Wirtschaftsgeographie, Universität Salzburg	Arbeit und Unsicherheit in kapitalistischen Gesellschaften
13:00-13:30	<b>Abschlussrunde</b>	

## 23. Juni 2017, Hörsaal Thomas Bernhard: Ungleiche Entwicklungen in Europa und Lateinamerika in einer ungleichen Welt

13:15-13:30	<b>Christian Zeller</b>	Begrüßung und Einleitung
13:30-14:40	<b>Johannes Jäger</b> Professor für Volkswirtschaftslehre, Fachhochschule des BFI, Wien	Eine kritische Perspektive auf die Europäische Integration und ihrer Krise?
14:50-16:00	<b>Claude Serfati</b> Ökonom, Institut de Recherche économique et sociale Paris	EU Integration as uneven and combined development
16:30-17:40	<b>Karin Fischer</b> Soziologin, Universität Linz	Bleibt Lateinamerika doch Peripherie? Die verblassenden Hoff- nungen in ein neues Entwicklungsmodell
17:40-18:30	<b>Abschlussrunde</b>	

## 24. Juni 2017, Hörsaal Agnes Muthspiel: Aufrüstung, Kriege und ökologische Krise als Menschheitsfragen

8:45-9:00	<b>Christian Zeller</b>	Begrüßung und Einleitung
9:00-10:10	<b>Claude Serfati</b> Ökonom, Institut de Recherche économique et sociale Paris	Armaments industry in Europe and rivalry between great powers
10:30-11:10	<b>Daniel Tanuro</b> Agronom, Ecosocialist Network, Brüssel	Why does Trump negate climate change? Arguments for an Ecosocialist Alternative
11:20-12:20	<b>Abschlussrunde</b>	



Die Wirtschaft stagniert. Die gesellschaftliche Ungleichheit nimmt zu. Die geographisch ungleiche Entwicklung zeigt sich in immer neuen Mustern. Die erzwungene Migration betrifft Millionen von Menschen. Viele Menschen fühlen sich verunsichert. Klarheiten erodieren. Alternativen sind nicht in Sicht.

Das schafft Ungewissheiten und Verunsicherung: die Orientierungssuche ist nicht einfach, aber möglich ...und vor allem erforderlich. Die Referentinnen und Referenten gehen in Ihren Beiträgen aus unterschiedlichen Perspektiven auf diese brennenden Herausforderungen ein.

Die Vorlesungsserie ist Teil der Studienergänzung *Global Studies* und zählt zum Wahlfach *Global Studies* im Master Geographie - Schwerpunkt *Geographies of Uneven Development*.

Alle Interessierten sind willkommen!

**Studienergänzung *Global Studies*:** [www.uni-salzburg.at/globalstudies](http://www.uni-salzburg.at/globalstudies)

**Geographies of Uneven Development:** [www.uni-salzburg.at/gud](http://www.uni-salzburg.at/gud)